



Niederschrift

10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.05.2015
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Kati Biesecke
Frau Gesine Dannenberg
Herr Ralf Jäkel
Herr Klaus-Peter Kaminski anwesend ab 19:40 Uhr/TOP 7.32
Frau Barbara Keller
Herr Sascha Krämer
Herr Matthias Lack
Frau Birgit Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Frau Petra Sell

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer anwesend ab 15:32 Uhr/TOP 4
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Herr Marcus Krause
Herr Nico Marquardt anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 4
Herr Marcel Piest anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 4
Frau Babette Reimers
Herr Mike Schubert anwesend ab 15:32 Uhr/TOP 4
Herr Claus Wartenberg anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 4
Herr Kai Weber
Frau Dr. Uta Wegewitz anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 4

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 4
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich anwesend ab 16:30 Uhr/TOP 8.3
Herr Horst Heinzel anwesend ab 16:38 Uhr/TOP 8.3
Herr Norbert Mensch anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.7

Herr Klaus Rietz
Herr Clemens Viehrig

anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 4

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler
Herr Andreas Walter

anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 4

Fraktion DIE aNDERE

Herr Lutz Boede
Herr René Kulke
Herr Dr. Jörg Kwapis
Herr Carsten Linke

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr. Carmen Klockow

anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 4

Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

Herr Peter Schultheiß
Frau Irene Kamenz

Teilnahme bis 18:10 Uhr

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch
Frau Dr. Sylke Kaduk

anwesend ab 15:09 Uhr/TOP 2.4

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Werner Pahnhenrich
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski
Herr Rolf Sterzel
Herr Dieter Spira

anwesend ab 17:15 Uhr
Teilnahme bis 17:15 Uhr
Teilnahme bis 18:10 Uhr
anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 4/
Teilnahme bis 18:10 Uhr

Frau Ramona Kleber

Nicht anwesend sind:

Fraktion DIE LINKE

Frau Dr. Sigrid Müller entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Anke Michalske-Acioglu entschuldigt

Frau Birgit Morgenroth entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn entschuldigt

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Frau Imke Eisenblätter entschuldigt

Einzelstadtverordneter

Herr Lothar Wilhelm Wellmann entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Winfried Sträter entschuldigt

Herr Eckhard Fuchs entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Humboldtbrücke
Vorlage: 15/SVV/0284
Stadtverordneter Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 2.2 Population Eichenprozessionsspinner
Vorlage: 15/SVV/0295
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Gespräche zum "Minsk"
Vorlage: 15/SVV/0307
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Verkehrsplanung Leipziger Dreieck
Vorlage: 15/SVV/0282
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.5 Kommission zur Begleitung des Neubaus eines Sport- und Freizeitbades am Brauhausberg
Vorlage: 15/SVV/0313
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.6 Grundschnlneubau im Plangebiet Rote Kasernen
Vorlage: 15/SVV/0322
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Jugendberufsagentur Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0323
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Biergarten Bürgerbahnhof Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0333
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Aktion Deutsches Kinderhilfswerk am 28.05.2015
Vorlage: 15/SVV/0334
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
01.04.2015
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 5.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:
Prioritätenfestlegung 2015-2016
Vorlage: 15/SVV/0110
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Konzeption eines integrierten Familienzentrums im Treffpunkt Freizeit
Vorlage: 15/SVV/0214
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 5.3 Jahresabschluss zum 31.12.2013 des KIS und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 15/SVV/0215
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 5.4 Betrauungsakt der Landeshauptstadt Potsdam zur Erbringung von
Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse durch die
Stadtwerke Potsdam GmbH
Vorlage: 15/SVV/0217
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.5 Überarbeitung der Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"
Vorlage: 15/SVV/0237
Oberbürgermeister, Volkshochschule

- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 6.1 Entlastungseffekte durch Freie Träger bei der Umsetzung des Schulentwicklungsplans (SEP) 2014-2020
Vorlage: 14/SVV/0904
Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 6.2 Personenbeförderung in der Goethe-Grundschule
Vorlage: 15/SVV/0007
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.3 Sportplatz Kirschallee
Vorlage: 15/SVV/0036
Fraktion DIE aNDERE
- 6.4 Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 15/SVV/0039
Fraktion DIE aNDERE
- 6.5 Fußgängerquerung Plantagenstraße
Vorlage: 15/SVV/0124
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 6.6 Verkehrsregelung in der Siedlung Eigenheim
Vorlage: 15/SVV/0129
Fraktion DIE LINKE
- 6.7 Kein Umbau der Zeppelinstraße zur Staufalle
Vorlage: 15/SVV/0159
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Bürgerbeteiligung bei den Planungen Zeppelinstraße
Vorlage: 15/SVV/0164
Fraktion SPD
- 6.9 Klimaschutzbericht - Änderung der Methodik
Vorlage: 15/SVV/0168
Fraktion DIE aNDERE
- 6.10 Klimaschutzbericht - Berichtsinhalte
Vorlage: 15/SVV/0169
Fraktion DIE aNDERE
- 6.11 Lärmschutz im gesamten Bereich der Reiherberg- sowie der Geiselbergstraße
Vorlage: 15/SVV/0170
Ortsvorsteher M. Krause, OBR Golm
- 6.12 Parken im Innenhof des Stadthauses
Vorlage: 15/SVV/0193
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

- 6.13 Parkraumkonzept Campus Stadtverwaltung
Vorlage: 15/SVV/0222
Fraktion DIE LINKE
- 6.14 Parken auf dem Verwaltungscampus
Vorlage: 15/SVV/0227
Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 6.15 Bedingungen und Auflagen zur Schmutzwasserentsorgung beim
Fassadenreinigen/Fassadenabbeizen
Vorlage: 15/SVV/0200
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.16 Sauberer und sozialer Pfand - Pfandring für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0201
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.17 Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenter Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0203
Fraktion DIE LINKE
- 6.18 Fuß- und Radweg Maulbeerallee
Vorlage: 15/SVV/0211
Fraktion DIE LINKE
- 6.19 Leitbild mit Potsdam-Mittelmark
Vorlage: 15/SVV/0221
Fraktion DIE LINKE
- 6.20 Stärkung des Wirtschaftsraums zentrale Innenstadt
Vorlage: 15/SVV/0223
Fraktion CDU/ANW
- 6.21 Messkampagne zur Erforschung der Ursachen für die Luftverschmutzung in
Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0225
Fraktion CDU/ANW
- 6.22 Förderung - Kultur Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0226
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 6.23 Radwegverbindung Kuhforter und Werderscher Damm
Vorlage: 15/SVV/0229
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.24 Potsdam Museum
Vorlage: 15/SVV/0233
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.25 Ökologisch faire öffentliche Beschaffung
Vorlage: 15/SVV/0234
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7 Anträge
- 7.1 Neubesetzung Stadtteilrat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld
Vorlage: 15/SVV/0246
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.2 Neubesetzung Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt
Vorlage: 15/SVV/0247
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.3 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2014 (2. Tranche)
Vorlage: 15/SVV/0262
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 7.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Pro Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0268
Fraktion DIE LINKE
- 7.5 Bebauungsplan Nr. 1A "Großer Plan - BA 1A"
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung, Teilbereich zwischen
den Wohngebieten In der Feldmark und Am Herzberg
Vorlage: 15/SVV/0279
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.6 Erhalt des Seesportclubs am Park Babelsberg
Vorlage: 15/SVV/0280
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Außensportfläche Max Dortu und Voltaire
Vorlage: 15/SVV/0286
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.8 Sicherung der Kleingartenanlagen "An der Nuthestraße zwischen Friedrich-
Engels-Str. und Horstweg"
Vorlage: 15/SVV/0293
Fraktion SPD
- 7.9 Ausschreibung Fundtierbetreuung
Vorlage: 15/SVV/0292
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Staubschutz auf Baustellen
Vorlage: 15/SVV/0269
Fraktion DIE aNDERE

- 7.11 Gynäkologische Abteilung Bad Belzig
Vorlage: 15/SVV/0271
Fraktion DIE aNDERE
- 7.12 Internetbeteiligung bei B-Plan-Verfahren
Vorlage: 15/SVV/0296
Fraktion DIE aNDERE
- 7.13 Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V.
Vorlage: 15/SVV/0300
Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Lärminderung in der Tschudistraße
Vorlage: 15/SVV/0297
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.15 Entfernung von Stahlträgern im Fahrländer See
Vorlage: 15/SVV/0298
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.16 Ausweitung Vorbereitende Untersuchungen Neuendorfer Anger/Horstweg
Vorlage: 15/SVV/0299
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.17 Berichtigung Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage: 15/SVV/0301
Oberbürgermeister, Bereich Recht
- 7.18 Finanzierung ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der
Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt
Vorlage: 15/SVV/0302
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 7.19 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 15/SVV/0303
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 7.20 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Städtischen Musikschule der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0304
Oberbürgermeister, Musikschule
- 7.21 Aufhebung der "Ordnungsbehördlichen Verordnung der Landeshauptstadt
Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus
Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2015"
Vorlage: 15/SVV/0305
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

- 7.22 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für das Jahr 2015
Vorlage: 15/SVV/0326
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 7.23 Integriertes Energie- und Mobilitätskonzept Krampnitz
Vorlage: 15/SVV/0283
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24 Schulneubauplanung im Norden
Vorlage: 15/SVV/0287
Fraktion CDU/ANW
- 7.25 Aktivierung der Servicestelle "Tolerantes und sicheres Potsdam"
Vorlage: 15/SVV/0288
Fraktion CDU/ANW
- 7.26 Transparenz der Verwaltung - Information der Bürgerinnen und Bürger und
Stadtverordneten
Vorlage: 15/SVV/0289
Fraktion CDU/ANW
- 7.27 Überprüfung der Abfallbehälter an Potsdamer Plätzen und Grünanlagen
Vorlage: 15/SVV/0308
Fraktion CDU/ANW
- 7.28 Freigabe des Bauzauns an der Schwimmbad-Baustelle am Brauhausberg
Vorlage: 15/SVV/0309
Fraktion CDU/ANW
- 7.29 Synergieeffekte beim Unterricht "Deutsch als Fremdsprache"
Vorlage: 15/SVV/0310
Fraktion CDU/ANW
- 7.30 Fremdsprachliche Begriffe und Abkürzungsvariationen in Dokumenten
vermeiden
Vorlage: 15/SVV/0312
Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 7.31 Bahnhof Marquardt
Vorlage: 15/SVV/0314
Fraktion SPD
- 7.32 Kosten Taktverdichtung Schienenverkehr
Vorlage: 15/SVV/0315
Fraktion SPD

- 7.33 Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15)
Vorlage: 15/SVV/0325
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8 Mitteilungsvorlagen

- 8.1 Stadt-Umland-Wettbewerb in Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0266
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8.2 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 15/SVV/0273
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende

- 8.3 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 15/SVV/0329
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

- 8.4 Gewerbeflächensicherungskonzept - Jahresbilanz 2014/2015
Vorlage: 15/SVV/0330
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

- 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 9.1 Zwischenbericht über die Umsetzung städtebaulicher
Vertrag/Erschließungsvertrag/Bebauungsplan Wohngebiet Ritterstraße Golm
14/SVV/0141

- 9.2 Ergebnis bzgl. der Evaluierung der Luftschiffhafen GmbH
gemäß Beschluss: 14/SVV/0097

- 9.3 Verstärkungskonzept RE-Anbindung
gemäß Beschluss 14/SVV/0372

- 9.4 Vorschlag zur Unterstützung der Bildenden Kunst in der Landeshauptstadt
Potsdam (Atelierprogramm)
gemäß Beschluss: 14/SVV/1052

- 9.5 Außenbereichssatzungen
gemäß Beschluss: 13/SVV/0648

- 9.6 Prüfergebnis bzgl. der Änderung der Verkehrsführung in der Neuendorfer
Straße
gemäß Beschluss: 14/SVV/1164

- 9.6.1 Verkehrsführung Neuendorfer Straße
Vorlage: 15/SVV/0347
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 9.7 Sachstand bzgl. der Buslinie Babelsberg Nord
gemäß Beschluss: 15/SVV/0038
- 9.8 Bericht bzgl. der Verbesserung der Busanbindung Babelsberg-Nord
gemäß Beschluss: 15/SVV/0045
- 9.9 Konzept zum Erhalt der Geburtenstation Bad Belzig
gemäß Beschluss: 15/SVV/0166
- 9.9.1 Konzept zum Erhalt der Geburtenstation in Bad Belzig
Vorlage: 15/SVV/0344
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 9.10 Stand der Prüfung der Einrichtung eines Kindergesundheitshauses
gemäß Beschluss: 14/SVV/0728
- 9.10.1 Stand der Prüfung der Einrichtung eines Kindergesundheitshauses für Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0345
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 9.11 Standortvorschläge für die Schriftplastik von Prof. Günter Junge
gemäß Beschluss: 14/SVV/1056
- 9.11.1 Schriftplastik von Prof. Günter Junge
Vorlage: 15/SVV/0332
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 9.12 Prüfbericht bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 2 Neu Fahrland
gemäß Beschluss: 15/SVV/0049
- 9.12.1 Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B2 Neu Fahrland
Vorlage: 15/SVV/0327
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.13 Prüfbericht bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Ketziner Straße in
Fahrland
gemäß Beschluss: 15/SVV/0050
- 9.13.1 Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Ketziner Straße in Fahrland
Vorlage: 15/SVV/0328
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.14 Bericht zum Stand der Realisierung des Garagenstandortkonzeptes
gemäß Beschluss: 15/SVV/0128
- 9.14.1 Garagenstandortkonzept
Vorlage: 15/SVV/0306
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 9.15 Sachstandsbericht - Reaktivierung der oberen Bahnsteige - Bahnhof Potsdam-Pirschheide
gemäß Beschluss: 15/SVV/0209
- 9.15.1 Verkehrsknoten Bahnhof Pirschheide
Vorlage: 15/SVV/0343
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Rietz

zu 2.1 Humboldtbrücke

Vorlage: 15/SVV/0284

Stadtverordneter Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Diese Frage wurde **zurückgezogen**.

zu 2.2 Population Eichenprozessionsspinner

Vorlage: 15/SVV/0295

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.3 Gespräche zum "Minsk"

Vorlage: 15/SVV/0307

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.4 Verkehrsplanung Leipziger Dreieck

Vorlage: 15/SVV/0282

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.5 Kommission zur Begleitung des Neubaus eines Sport- und Freizeitbades am Brauhausberg

Vorlage: 15/SVV/0313

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.6 Grundschulneubau im Plangebiet Rote Kasernen

Vorlage: 15/SVV/0322

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.7 Jugendberufsagentur Potsdam

Vorlage: 15/SVV/0323

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.8 Biergarten Bürgerbahnhof Potsdam

Vorlage: 15/SVV/0333

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

zu 2.9 Aktion Deutsches Kinderhilfswerk am 28.05.2015

Vorlage: 15/SVV/0334

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.04.2015

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Austritt aus der Fraktion:

Herr Wellmann hat angezeigt, dass er mit Wirkung vom 16.04.2015 als Vorsitzender der Fraktion AfD zurücktritt und auch gleichzeitig aus der Fraktion AfD ausscheidet.

Herr Hohloch hat angezeigt, dass er mit Wirkung vom 22.04.2015 den Vorsitz der Fraktion AfD übernommen hat.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 38 anwesend, das sind 66,7 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der 9 öffentlichen Sitzung vom 01.04.2015 wurde den Stadtverordneten am 24.04.2015 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 9. Sitzung vom 01.04.2015 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **von den Antragstellern wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **von den Antragstellern wegen fehlender Ausschussvoten zurückgestellt sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Entlastungseffekte durch Freie Träger bei der Umsetzung des Schulentwicklungsplans (SEP) 2014-2020, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, **DS 14/SVV/0904** (Die Antragstellerinnen haben erklärt, dass sich dieser Antrag erledigt hat.)

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 15/SVV/0039** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.7, betr.: Kein Umbau der Zeppelinstraße zur Staufalle, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 15/SVV/0159** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Bürgerbeteiligung bei den Planungen Zeppelinstraße, Antrag der Fraktion SPD, **DS 15/SVV/0164** (die Voten des

Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.12, betr.: Parken im Innenhof des Stadthauses, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 15/SVV/0193** (Dieser Antrag wurde zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 6.15, betr.: Bedingungen und Auflagen zur Schmutzwasserentsorgung beim Fassadenreinigen/Fassadenabbeizen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0200** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und landwirtschaftliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Stärkung des Wirtschaftsraums zentrale Innenstadt, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0223** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.21, betr.: Messkampagne zur Erforschung der Ursachen für die Luftverschmutzung in Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0225** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.22, betr.: Förderung - Kultur Potsdam, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 15/SVV/0226** (die Voten der Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie für Finanzen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.24, betr.: Potsdam Museum, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0233** (die Voten der Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft sowie für Finanzen und des Hauptausschusses fehlen)

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder erledigten Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Bebauungsplan Nr. 1A "Großer Plan - BA 1A", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung, Teilbereich zwischen den Wohngebieten In der Feldmark und Am Herzberg, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0279**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
und in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Außensportfläche Max Dortu und Voltaire, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 15/SVV/0286**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Bildung und Sport (ff)

Tagesordnungspunkt 7.14, betr.: Lärminderung in der Tschudistraße, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 15/SVV/0297**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.18, betr.: Finanzierung ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 15/SVV/0302**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.24, betr.: Schulneubauplanung im Norden, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0287**

überwiesen

in den Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice und in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Aktivierung der Servicestelle "Tolerantes und sicheres Potsdam", Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0288**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Transparenz der Verwaltung - Information der Bürgerinnen und Bürger und Stadtverordneten, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0289**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 7.29, betr.: Synergieeffekte beim Unterricht "Deutsch als Fremdsprache", Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0310**

überwiesen

in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff)

Tagesordnungspunkt 7.30, betr.: Fremdsprachliche Begriffe und Abkürzungsvariationen in Dokumenten vermeiden, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, **DS 15/SVV/0312**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 7.31, betr.: Bahnhof Marquardt, Antrag der Fraktion SPD, **DS 15/SVV/0314**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in die Ortsbeiräte Marquardt, Fahrland und Satzkorn

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15), Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

DS 15/SVV/0325

überwiesen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Stadt-Umland-Wettbewerb in Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0266**

überwiesen

in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Gewerbeflächensicherungskonzept - Jahresbilanz 2014/2015, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, **DS 15/SVV/0330**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr,

in den Hauptausschuss

sowie in die Ortsbeiräte Golm, Marquardt, Satzkorn, Uetz-Paaren, Fahrland und Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 9.10.1, betr.: Stand der Prüfung der Einrichtung eines Kindergesundheitshauses für Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 15/SVV/0345**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion

Tagesordnungspunkt 9.11.1, betr.: Schriftplastik von Prof. Günter Junge, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kultur und Museum, **DS 15/SVV/0332**

überwiesen

in die Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft

sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.14.1, betr.: Garagenstandortkonzept, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0306**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.15.1, betr.: Verkehrsknoten Bahnhof Pirschheide, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0343**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die vorgeschlagenen Ausschüsse und Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen

Der **Ältestenrat empfiehlt**, nach dem Bericht des Oberbürgermeisters den Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderung, **DS 15/SVV/0329** aufzurufen.

Abstimmung:

Diese Empfehlung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Weiterhin **empfiehlt der Ältestenrat**, folgende Tagesordnungspunkte zusammen zu behandeln:

Der Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Sicherung der Kleingartenanlagen „An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg, Antrag der Fraktion SPD, **DS 15/SVV/0293**, wird zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Ausweitung Vorbereitende Untersuchungen Neuendorfer Anger/Horstweg, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 15/SVV/0299**, behandelt.

Abstimmung:

Diese Änderung in der Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

des Ortsbeirates Eiche

betr.: Hortplätze im Ortsteil Eiche

DS 15/SVV/0352

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Ortsvorsteher Herrn Winskowski begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 15/SVV/0352 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zum Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, diesen Tagesordnungspunkt vor 17:30 Uhr aufzurufen, erhebt sich kein Widerspruch.

Rederecht:

Herr Peter Reinhard von den Havelpiraten (Förderverein für Schülerinnen/Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf e, V. hat zum Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Erhalt des Seesportclubs am Park Babelsberg, **DS 15/SVV/028**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Reinhard zum TOP 7.6 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 10. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird – mit den o. g. Änderungen bzw. Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Unterbringung von Flüchtlingen
- Bürgerdialog Plantage/Rechenzentrum/Garnisonkirche
- Städtepartnerschaften mit Sanisbar und Versailles
- Tag der Städtebauförderung am 09. Mai 2015
- Empfang des Weltmeisterteams der Sportschule im Schwimmen
- Auszubildendentarif im Klinikum „Ernst von Bergmann“
- Sachstand Extavium.

Weiterhin wird der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herr Klipp über die Verständigung mit den Umlandgemeinden bezüglich der Zeppelinstraße informieren.

Den Berichten schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Jakobs und Herr Klipp die Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

Die Anregung des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, künftig **zu jeder Sitzung des Hauptausschusses** zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen einen aktuellen Sachstandsbericht zu geben, wird vom Oberbürgermeister aufgenommen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 8.3 aufgerufen:

**zu 8.3 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 15/SVV/0329**

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Der Report 2015 wird vom Beauftragten für Menschen mit Behinderung Herrn Richter insbesondere zu den Themenschwerpunkten

- mehr Achtsamkeit in der Diskussion zur Inklusion
- Situation von Flüchtlingen mit Behinderung
- Umsetzung des Teilhabepplans in der Stadt Potsdam
- barrierefreie Kommission und
- Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung

mündlich untersetzt.

Von der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, werden Nachfragen zu den Themen: Flüchtlinge mit Behinderung/Umsetzung des Teilhabepplanes/barrierefreie Kommunikation gestellt und darum gebeten, diese in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion am 19.05.2015 zu beantworten (die Fragen werden Herrn Richter schriftlich übergeben).

Die **Beantwortung der Nachfrage** der Stadtverordneten Ambruster, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wie viele Menschen mit Behinderung bei der Stadtverwaltung beschäftigt sind (prozentualer Anteil), sagt der Oberbürgermeister Herr Jakobs **in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses** zu.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0329 **in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

**zu 5.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:
Prioritätenfestlegung 2015-2016**

Vorlage: 15/SVV/0110

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt (mit dieser Ergänzung werden die Voten der Ortsbeiräte Eiche und Golm aufgenommen):

Der Bebauungsplan Nr. 147, der derzeit in der Priorität 2 I eingeordnet ist, wird als baldiger Nachrücker in Priorität 1 empfohlen, weil er im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 129 steht.

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Das Votum des Ortsbeirates Groß Glienicke (Zustimmung mit einem Vorbehalt bezüglich Priorität 2 I – 1. Änderung B-Plan 21 „Potsdamer Chaussee“ wird **zur Kenntnis genommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2015 bis 2016 gemäß der in Anlage 2 dargestellten Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Der Bebauungsplan Nr. 147, der derzeit in der Priorität 2 I eingeordnet ist, wird als baldiger Nachrücker in Priorität 1 empfohlen, weil er im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 129 steht.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.2 Konzeption eines integrierten Familienzentrums im Treffpunkt Freizeit
Vorlage: 15/SVV/0214**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Konzeption eines integrierten Familienzentrums im Treffpunkt Freizeit

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.3 Jahresabschluss zum 31.12.2013 des KIS und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 15/SVV/0215**

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2013** wird gemäß § 7 Ziff. 4 der **Eigenbetriebsverordnung** festgestellt.
2. Der **Jahresüberschuss in Höhe von 106.728,71 Euro** wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der **Werkleitung** wird für das **Wirtschaftsjahr 2013** Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.4 Betrauungsakt der Landeshauptstadt Potsdam zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse durch die Stadtwerke Potsdam GmbH

Vorlage: 15/SVV/0217

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten zusammen mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ eine **neue Anlage** ausgereicht.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**; der **Hauptausschuss** hat ihr einschließlich der geänderten Anlage **zugestimmt**.

Es besteht kein Redebedarf; die Vorlage wird mit der neuen Anlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Oberbürgermeister, den als Anlage 1 beigefügten Betrauungsakt zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) im Zusammenhang mit den Hallen- und Strandbädern Potsdams zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 5.5 Überarbeitung der Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"

Vorlage: 15/SVV/0237

Oberbürgermeister, Volkshochschule

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entgeltordnung für die Volkshochschule „Albert Einstein“

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Entlastungseffekte durch Freie Träger bei der Umsetzung des Schulentwicklungsplans (SEP) 2014-2020

Vorlage: 14/SVV/0904

Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu 6.2 Personenbeförderung in der Goethe-Grundschule

Vorlage: 15/SVV/0007

Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit folgender **Änderung/Ergänzung zugestimmt:**

Der Kommunale Immobilienservice (KIS) wird beauftragt, eine Möglichkeit der Personenbeförderung für Schülerinnen und Schüler mit Mobilitätseinschränkungen, u.a. für den Zugang zum neu entstehenden Schülerspeiseraum in der vierten Etage der Goethe-Grundschule, ~~umsetzen~~ **zu prüfen.**

Der Ausschuss für Bildung und Sport ist über eine Umsetzung, im Februar 2015 zu unterrichten.

Gemeinsam mit der Schulleitung und den Eltern wird die Verwaltung beauftragt, parallel eine Lösung für den/die Schüler/Schülerin zu erarbeiten, falls durch den Prüfauftrag keine Lösung für die Problematik gefunden wird.

Der **Werksausschuss KIS** hat sich dem Votum des Ausschusses für Bildung und Sport angeschlossen; er empfiehlt, im letzten Satz des Beschlusstextes den Termin „Februar 2015“ in **September 2015** zu ändern.

Abstimmung:

Die vom Werksausschuss KIS empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen Änderung/Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Kommunale Immobilienservice (KIS) wird beauftragt, eine Möglichkeit der Personenbeförderung für Schülerinnen und Schüler mit Mobilitätseinschränkungen, u. a. für den Zugang zum neu entstehenden Schülerspeiseraum in der vierten Etage der Goethe-Grundschule, zu prüfen. Der Ausschuss für Bildung und Sport ist über eine Umsetzung, im September 2015 zu unterrichten.

Gemeinsam mit der Schulleitung und den Eltern wird die Verwaltung beauftragt, parallel eine Lösung für den/die Schüler/Schülerin zu erarbeiten, falls durch den Prüfauftrag keine Lösung für die Problematik gefunden wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.3 Sportplatz Kirschallee
Vorlage: 15/SVV/0036
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im II. Quartal 2015 einen Workshop durchzuführen, in dem untersucht wird, ob und unter welchen Voraussetzungen auf dem Gelände des Sportplatzes Kirschallee ein zusätzlicher Kleinfeldplatz und/oder weitere Sportmöglichkeiten gebaut werden können.
Zum Workshop sollen neben den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung auch die Karl-Förster-Schule, die Potsdamer Kickers und der Stadtsportbund eingeladen werden.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.
Im Ausschuss für Finanzen wurde diese Vorlage zurückgezogen, deshalb hat sie der Werksausschuss KIS nicht behandelt.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0036 **in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 15/SVV/0039
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.5 Fußgängerquerung Plantagenstraße
Vorlage: 15/SVV/0124
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage mit **Änderungen zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Vorlage wird in der vom o. g. Ausschuss empfohlenen Fassung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und mit welchen Maßnahmen die Fußgängerquerung der Plantagenstraße, Höhe Lessingstraße, verbessert werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2015 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.6 Verkehrsregelung in der Siedlung Eigenheim
Vorlage: 15/SVV/0129
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage mit folgender **Änderung des Beschlusstextes zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, wie sich die Verkehrssituation in der Siedlung Eigenheim in Folge der zunehmenden Nutzung des Schulkomplexes so entflechten lässt, dass sie den Interessen der Anwohner und der Schulbesucher besser gerecht wird.**

Beispielsweise ist zu prüfen, ob in der Straße „Ravensbergweg“ zwischen dem Abschnitt „Heidereiterweg“ (Spielplatz) und der Straße „Am Wald“ ein Parkverbot zu erlassen **werden könnte oder ob** in der Straße „Vogelsang“ ein einseitiges Parkverbot festzulegen **wäre.**

Im Weiteren empfiehlt der o. g. Ausschuss die Streichung von Punkt 3. mit dem Wortlaut:

3. dafür Sorge zu tragen, dass die Lehrerschaft der Schulen in freier Trägerschaft „Internationale Grundschule“ und „Alfred-Nobel-Gesamtschule“ innerhalb des Schulgeländes parken kann und die Elternschaft sich konsequent an die o.g. Punkte 1. und 2. hält.

Abstimmung:

Die Streichung des Punktes 3 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Vorlage wird anschließend in der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Fassung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie sich die Verkehrssituation in der Siedlung Eigenheim in Folge der zunehmenden Nutzung des Schulkomplexes so entflechten lässt, dass sie den Interessen der Anwohner und der Schulbesucher besser gerecht wird.

Beispielsweise ist zu prüfen, ob in der Straße „Ravensbergweg“ zwischen dem Abschnitt „Heidereiterweg“ (Spielplatz) und der Straße „Am Wald“ ein Parkverbot erlassen werden könnte oder ob in der Straße „Vogelsang“ ein einseitiges Parkverbot festzulegen wäre.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.7 Kein Umbau der Zeppelinstraße zur Stauffalle
Vorlage: 15/SVV/0159
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.8 Bürgerbeteiligung bei den Planungen Zeppelinstraße
Vorlage: 15/SVV/0164
Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 6.9 Klimaschutzbericht - Änderung der Methodik
Vorlage: 15/SVV/0168
Fraktion DIE aNDERE

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der Vorlage mit Änderungen und Ergänzungen zugestimmt, denen sich der Hauptausschuss angeschlossen hat. (Diese entspricht der neuen Fassung der Antragstellerin.)

Die Vorlage wird mit den Empfehlungen der o. g. Ausschüsse zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die CO₂- und Energiebilanzen der Stadt Potsdam sind auch weiterhin unter Benutzung des Tools ECORegion zu erarbeiten.

Bei der Bilanzierung soll weitestgehend auf die Verwendung von bundesweit einheitlichen Emissionsfaktoren für die Bereiche Strom und Fernwärme verzichtet werden und die realen Emissionsverhältnisse ermittelt werden. Lediglich zum Zwecke der Vergleichbarkeit zu anderen Städten können die bundeseinheitlichen Faktoren verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.10 Klimaschutzbericht - Berichtsinhalte

Vorlage: 15/SVV/0169

Fraktion DIE aNDERE

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie der Hauptausschuss haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Klimaschutzberichte der Landeshauptstadt Potsdam sollen künftig in der Einleitung die komplexe Zielstellung der Landeshauptstadt zum Klimaschutz enthalten.

Neben dem Beschluss der Stadtverordneten von 2007 sind die detaillierten Zielstellungen, die sich aus der Mitgliedschaft im Klimabündnis ergeben, darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.11 Lärmschutz im gesamten Bereich der Reiherberg- sowie der Geiselbergstraße

Vorlage: 15/SVV/0170

Ortsvorsteher M. Krause, OBR Golm

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat der Vorlage mit folgender Änderung des Beschlusstextes zugestimmt, denen sich der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung angeschlossen hat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1. entsprechend des Lärmaktionsplanes der Landeshauptstadt Potsdam zum Schutz der Anwohner vor Emissionen bis Ende des III. Quartales 2015 eine zügige Fahrbahnsanierung der Reiherbergstraße umzusetzen, und in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat zu prüfen.**

2. **Ferner sind** die Einführung einer Tempo 30 Zone (Zeichen 274.1 und 274.2) in der Reiherbergstraße und Geiselbergstraße sowie weitere geeignete Maßnahmen zum Lärmschutz und zur Verkehrssicherheit zu prüfen.

~~Konzept und Zeitplan für die Fahrbahnsanierung und das Prüfergebnis ist dem Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie dem Ortsbeirat Golm im II. Quartal 2015 vorzustellen.~~

Das Prüfergebnis ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie dem Ortsbeirat Golm im September 2015 vorzustellen.

Abstimmung:

Die Empfehlung der o. g. Ausschüsse wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. **entsprechend des Lärmaktionsplanes der Landeshauptstadt Potsdam zum Schutz der Anwohner vor Emissionen bis Ende des III. Quartales 2015 eine zügige Fahrbahnsanierung der Reiherbergstraße in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat zu prüfen.**
2. **Ferner sind die Einführung einer Tempo-30-Zone (Zeichen 274.1 und 274.2) in der Reiherbergstraße und Geiselbergstraße sowie weitere geeignete Maßnahmen zum Lärmschutz und zur Verkehrssicherheit zu prüfen.**

Das Prüfergebnis ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie dem Ortsbeirat Golm im September 2015 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.12 Parken im Innenhof des Stadthauses

Vorlage: 15/SVV/0193

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen.**

zu 6.13 Parkraumkonzept Campus Stadtverwaltung

Vorlage: 15/SVV/0222

Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss empfiehlt** einen **geänderten Beschlusstext**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein kurzfristiges Parkraumkonzept für Campus der Stadtverwaltung für die Zeit der Bauphase bis vor der Sommerpause vorzulegen und den Hauptausschuss fortlaufend über die Entwicklung eines generellen Parkraumkonzeptes zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.14 Parken auf dem Verwaltungscampus**
Vorlage: 15/SVV/0227
Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass ein Konzept zur Parkraumnutzung auf dem Gelände des Verwaltungscampus erarbeitet wird. Dieses Konzept soll sozial verträglich gestaltet werden und die familiäre Situation, die Entfernung der Wohnstätte zum Arbeitsplatz sowie mögliche körperliche Beeinträchtigungen der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters berücksichtigen.

Darüber hinaus ist dafür Sorge zu tragen, dass keine weiteren Parkflächen wegfallen, um die Situation nicht weiter zu verschärfen und zu prüfen, ob Flächen, die nicht durch die gegenwärtige Bautätigkeit genutzt werden (Bodenplatten Container) temporär zur Nutzung freigegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.15 Bedingungen und Auflagen zur Schmutzwasserentsorgung beim Fassadenreinigen/Fassadenabbeizen**
Vorlage: 15/SVV/0200
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

- zu 6.16 Sauberer und sozialer Pfand - Pfandring für die Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 15/SVV/0201
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die Vorlage abgelehnt.

Nachdem sich 5 Redner zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zehn „Pfandringe“ im Rahmen eines Pilotprojektes im Stadtgebiet installieren zu lassen. Die Standorte sollen mit dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung (KOUL) abgestimmt und ggf. durch Spenden finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 12 Ja-Stimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.17 Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenter Potsdam

Vorlage: 15/SVV/0203

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister trägt dafür Sorge, dass das durch die Trägerversammlung des Jobcenter Potsdam jährlich beschlossene Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm beginnend im Jahr 2015 jeweils in dem Monat nach seiner Beschlussfassung durch die Trägerversammlung der Stadtverordnetenversammlung Potsdam zur Kenntnis gegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.18 Fuß- und Radweg Maulbeerallee

Vorlage: 15/SVV/0211

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Wegesituation für Fußgänger und Radfahrer im westlichen Teil der Maulbeerallee verbessert werden kann und wie eine entsprechende Maßnahme in den Katalog des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt mit eingeordnet werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im September 2015 ein Vorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.19 Leitbild mit Potsdam-Mittelmark
Vorlage: 15/SVV/0221
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Erarbeitung des Leitbildes für die Landeshauptstadt Potsdam durch wirksame Formen der Konsultation mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark der Aspekt einer engen Kooperation mit dem Landkreis einen hohen Stellenwert erhält.
Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2015 über die geplanten Schritte zu informieren.

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **noch nicht beraten**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss zur Erledigung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0221 zur **Erledigung in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.20 Stärkung des Wirtschaftsraums zentrale Innenstadt
Vorlage: 15/SVV/0223
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.21 Messkampagne zur Erforschung der Ursachen für die Luftverschmutzung in Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0225
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.22 Förderung - Kultur Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0226
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückgestellt

zu 6.23 Radwegverbindung Kuhforter und Werderscher Damm
Vorlage: 15/SVV/0229
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage mit folgenden **Änderungen zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. kurzfristig für den Teilabschnitt des Kuhforter Damm zwischen Lindenallee und Am Urnenfeld eine realisierungsfähige Ausbauvariante für einen straßenbegleitenden Radweg zu erarbeiten. ~~Und für eine schnellstmögliche Umsetzung Sorge zu tragen~~; Fördermöglichkeiten sind zu prüfen. Die Ortsbeiräte Eiche und Golm sind **in** die Planungen einzubeziehen. ~~Die Eine Ausbauvariante und das Umsetzungsszenario sind **ist** dem Ausschuss SBV in der Juli-Sitzung 2015 vorzustellen.~~
2. Varianten für eine Radwege-Anbindung der Henning-von-Tresckow-Kaserne an die bestehenden Radwege zu erarbeiten. Die Variantenuntersuchung ist dem Ausschuss **für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr im dritten Quartal 2015** vorzustellen. **Eine Entscheidung ist in Abstimmung mit dem derzeit noch in Überarbeitung befindlichen Radverkehrskonzeptes zu treffen.**

(Das Votum des o. g. Ausschusses wurde den Stadtverordneten in einer korrigierten Fassung der „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.)

Abstimmung:

Die Empfehlung des o. g. Ausschusses wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. kurzfristig für den Teilabschnitt des Kuhforter Damm zwischen Lindenallee und Am Urnenfeld eine realisierungsfähige Ausbauvariante für einen straßenbegleitenden Radweg zu erarbeiten. Fördermöglichkeiten sind zu prüfen. Die Ortsbeiräte Eiche und Golm sind in die Planungen einzubeziehen. Eine Ausbauvariante ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr 2015 vorzustellen.
2. Varianten für eine Radwege-Anbindung der Henning-von-Tresckow-Kaserne an die bestehenden Radwege zu erarbeiten. Die Variantenuntersuchung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr im dritten Quartal 2015 vorzustellen. Eine Entscheidung ist in Abstimmung mit dem derzeit noch in Überarbeitung befindlichen Radverkehrskonzeptes zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.24 **Potsdam Museum**
Vorlage: 15/SVV/0233

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.25 Ökologisch faire öffentliche Beschaffung

Vorlage: 15/SVV/0234

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, ob und inwieweit** eine Beschaffungsordnung ~~erstellen zu lassen~~ **erstellt werden kann**, die eine ökologisch faire Beschaffung beinhaltet und die entsprechende Berücksichtigung in öffentlichen Ausschreibungen und Vergabeverfahren für die Landeshauptstadt Potsdam findet.

Zur Erstellung der Beschaffungsordnung, ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Drucksache 12 / SVV/ 0654 optimal zu berücksichtigen.

Die Vorlage ist der Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2015 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit eine Beschaffungsordnung erstellt werden kann, die eine ökologisch faire Beschaffung beinhaltet und die entsprechende Berücksichtigung in öffentlichen Ausschreibungen und Vergabeverfahren für die Landeshauptstadt Potsdam findet.

Zur Erstellung der Beschaffungsordnung, ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Drucksache 12/SVV/0654 optimal zu berücksichtigen.

Die Vorlage ist der Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2015 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7 **Anträge**

Sitzungsleitung:

***Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr
Wartenberg***

neu **Hortplätze im Ortsteil Eiche**
Dringlichkeits-Vorlage: 15/SVV/0352
OBR Eiche

Die Vorlage wird namens des Ortsbeirates Eiche vom Ortsvorsteher Herrn Winskowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass eine sofortige Planung und zeitlich schnellstmögliche Umsetzung für die erforderliche Anzahl an Hortplätzen im Ortsteil Eiche erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.1 **Neubesetzung Stadtteilrat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld**
Vorlage: 15/SVV/0246

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten ein **Austauschblatt** ausgereicht (Anlage 1, betr.: Personelle Zusammensetzung des Stadtteilrates).

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

Entsprechend dem Hinweis des Stadtverordneten Viehrig, Fraktion CDU/ANW, ist in der Anlage eine **redaktionelle Änderung** der Schreibweise des Namens Steeven Bretz vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Neubesetzung des Stadtteilrates „Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld“ ist kurzfristig vorzunehmen.

Die künftige Besetzung des Stadtteilrates gemäß Anlage wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.2 Neubesetzung Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt

Vorlage: 15/SVV/0247

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

Entsprechend dem Hinweis der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, sind folgende **Änderungen in der Anlage 1** vorzunehmen:

Streichung bei Kommunalpolitik: AfD - Lothar Wilhelm Wellmann

Streichung bei BeraterInnen: RAK/Allianz am Schlaatz - Barbara Rehbehn.

Die Vorlage wird mit diesen Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Neubesetzung des Stadtteilrates „Schlaatz/Waldstadt“ ist kurzfristig vorzunehmen.

Die künftige Besetzung des Stadtteilrates gemäß Anlage wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2014 (2. Tranche)

Vorlage: 15/SVV/0262

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen eingebracht; er bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufnahme von Krediten in Höhe von 12.225.110 € zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2014 durch den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

- **Kommunalkredit, Annuitätendarlehen mit anfänglicher Tilgung von mindestens 1 % p. a. bzw. Ratenkredit mit mindestens einem tilgungsfreien Jahr**
- **max. Zinssatz 3,0 % p. a..**

Die Kreditaufnahme hat innerhalb von 9 Monaten nach Beschlussfassung zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Pro Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0268
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Gesellschaftsvertrag der Pro Potsdam GmbH vom 02.12.2005, zuletzt geändert am 17.09.2014, wird folgendermaßen geändert:

§ 7 Abs. 1 Buchstabe q erhält folgende Fassung:

Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen sowie Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführer/innen, nach vorheriger Empfehlung durch den Aufsichtsrat.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0268 in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion SPD sind die Redebeiträge des Stadtverordneten Boede, Fraktion DIE ANDERE, und des Oberbürgermeisters *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 7.5 Bebauungsplan Nr. 1A "Großer Plan - BA 1A"
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung, Teilbereich zwischen den Wohngebieten In der Feldmark und Am Herzberg
Vorlage: 15/SVV/0279

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Golm.

zu 7.6 Erhalt des Seesportclubs am Park Babelsberg
Vorlage: 15/SVV/0280
Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Peter Reinhardt das Rederecht. Er berichtet namens des Vorstandes der Havelpiraten über die Arbeit des Vereins mit Grundschulklassen und zeigt Konsequenzen für die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf, wenn es den Seesportclub in der jetzt bestehenden Form nicht mehr geben sollte.

Anschließend wird die Vorlage vom Stadtverordneten Krämer namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Linke, Fraktion DIE aNDERE, beantragt:

Im ersten Satz nach „Seesportclub“ einfügen: „sowie seinen Kooperationspartnern ...“

Diese **Ergänzung** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Friederich beantragt namens der Fraktion CDU/ANW:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Hierbei ist auch die Möglichkeit eines Gesamtkonzeptes, das heißt durch Kooperation oder Zusammenlegung mit dem städtischen Freibad zu prüfen, um das gesamte Gelände idealer und die vorhandenen Gebäude vielfältiger nutzen zu können.

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 17 Nein-Stimmen.

Die so ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Gespräche mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg und dem Seesportclub sowie seinen Kooperationspartnern zu führen, um den Erhalt des Vereines am Standort Park Babelsberg zu ermöglichen.

Hierbei ist auch die Möglichkeit eines Gesamtkonzeptes, das heißt durch Kooperation oder Zusammenlegung mit dem städtischen Freibad zu prüfen, um das gesamte Gelände idealer und die vorhandenen Gebäude vielfältiger nutzen zu können.

Über das Ergebnis der Bemühungen ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 03. Juni 2015 zu informieren

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.7 Außensportfläche Max Dortu und Voltaire
Vorlage: 15/SVV/0286
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Bildung und Sport (ff).

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkt 7.8 und 7.16 aufgerufen:

zu 7.8 Sicherung der Kleingartenanlagen "An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Str. und Horstweg"
Vorlage: 15/SVV/0293
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kleingartenanlagen, die aus der Voruntersuchung für das Gebiet "An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Str. und Horstweg" ausgegliedert wurden, langfristig zu sichern. Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist im Juni 2015 darzulegen, mit welchen Instrumenten das erreicht werden kann.

Beratungsergebnis: siehe Tagesordnungspunkt 7.16.

zu 7.16 Ausweitung Vorbereitende Untersuchungen Neuendorfer Anger/Horstweg
Vorlage: 15/SVV/0299
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vorbereitenden Untersuchungen zum Neuendorfer Anger/Horstweg auszuweiten. Es sind Vorschläge zu erarbeiten und mit den Grundstückseigentümern zu erörtern, wie der faktische Fortbestand der Gartennutzung gesichert werden kann.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** der beiden Anträge in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt:

Aufstellungsbeschluss für B-Plan zur Sicherung der Kleingärten in Babelsberg im Plangebiet „An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss zur Sicherung der Kleingärten in Babelsberg im Plangebiet „An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg“ einzubringen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0293 und 15/SVV/0299 – mit dem o. g. Änderungsantrag – **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.9 Ausschreibung Fundtierbetreuung
Vorlage: 15/SVV/0292
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schultheiß beantragt namens der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler folgende Änderung des Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung der Aufgabe der Fundtierbetreuung auf einen Zeitraum von zwei Jahren zu beschränken mit der Option einer Verlängerung auf ein weiteres Jahr.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung der Aufgabe der Fundtierbetreuung auf einen Zeitraum von zwei Jahren zu beschränken mit der Option einer Verlängerung auf ein weiteres Jahr.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.10 Staubschutz auf Baustellen
Vorlage: 15/SVV/0269
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig bei allen kommunalen Bauaufträgen dafür zu sorgen, dass Baumaßnahmen emissionsarm organisiert und durchgeführt werden.

Folgende im Luftreinhalte- und Aktionsplan der LHP (08/SVV/0293) empfohlenen Maßnahmen sind konsequent umzusetzen:

- Partikelfilter für Baumaschinen und Fahrzeugen
- staubarme Baustraßen
- Wasserberieselung bei Abbruch- und Sägearbeiten
- staubarme Lagerung von Schüttgütern

Diese Maßnahmen sind in die städtischen Ausschreibungskriterien für alle Baumaßnahmen aufzunehmen.

Bei der Erteilung von Bau- und Abrissgenehmigungen sind die genannten Maßnahmen als Auflagen oder Nebenbestimmungen vorzuschreiben.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2015 in einer Mitteilungsvorlage über die Umsetzung und den erreichten Sachstand zu informieren.

Namens der Fraktion DIE aNDERE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Linke eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner beantragt, diese Vorlage ebenfalls in den Werksausschuss KIS sowie in den Ausschuss für Finanzen zu **überweisen**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0269 **in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen und in den Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.11 Gynäkologische Abteilung Bad Belzig

Vorlage: 15/SVV/0271

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam bekräftigt ihren Beschluss vom 04.03.2015 zum Erhalt der Geburtshilfe in Bad Belzig (DS 15/SVV/0166).

Sollte das Klinikum Ernst von Bergmann eine Weiterführung der Geburtshilfestation in Bad Belzig nicht sicherstellen können, unterstützt die Stadt Potsdam eine Übernahme und Weiterführung durch das Städtische Klinikum

Brandenburg. Für diesen Fall bietet das Klinikum Ernst von Bergmann dem Brandenburger Krankenhaus die Übernahme der gynäkologischen Abteilung an.

Der Oberbürgermeister als Gesellschaftervertreter der Stadt Potsdam wird beauftragt, den Geschäftsführer der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH anzuweisen, als Mehrheitsgesellschafter der Klinik Ernst von Bergmann Bad Belzig gGmbH die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Namens der Fraktion DIE aNDERE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Kwapis eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss (am 13.05.2015) zur Erledigung.

In der sich anschließenden Diskussion wird vom Oberbürgermeister darauf hingewiesen, dass zu dieser Beratung die Teilnahme eines Vertreters des Gesundheitsministeriums gesichert sein müsse; die Entscheidung über diesen Antrag müsse die Stadtverordnetenversammlung treffen.

Der Stadtverordnete Linke, Fraktion DIE aNDERE ergänzt, dass auch ein Vertreter des Krankenhauses Brandenburg einzuladen sei; der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, empfiehlt die Teilnahme eines Vertreters des Klinikums Ernst von Bergmann und der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, plädiert dafür, dass auch ein Vertreter des Landkreises Potsdam-Mittelmark anwesend sein müsse.

Im Ergebnis wird über den Vorschlag abgestimmt, die DS 15/SVV/0271 im Hauptausschuss entweder in der Sitzung am 13.05.2015 oder am 27.05.2015 mit den Vertretern der Betroffenen zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

18:10 bis 18:55 Uhr P A U S E

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 7.12 Internetbeteiligung bei B-Plan-Verfahren

Vorlage: 15/SVV/0296

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit in den Bebauungsplanverfahren der Landeshauptstadt wird durch die technischen Möglichkeiten des Internet voll unterstützt:

1. Zu sämtlichen in Aufstellung, Änderung oder Vorbereitung befindlichen Bebauungsplänen sollen auf der städtischen Homepage folgende Informationen. einfach bereitgestellt werden:
 - die Termine der bereits abgeschlossenen, laufenden und kommenden Beteiligungsphasen
 - die Grundzüge der Planung, sowie der Stand des Planentwurfes und der textlichen Begründung
 - die bisherigen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (auf Wunsch anonymisiert) und der Träger öffentlicher Belange.
 - bei bereits abgeschlossenen Verfahrensschritten auch die Abwägungsvorschläge der Verwaltung
2. Sowohl während der frühzeitigen Beteiligung als auch während der öffentlichen Auslegung soll es den die Einwohner*innen der Landeshauptstadt und Betroffenen der Nachbargemeinden ermöglicht werden, ihre Stellungnahmen per online-Formular oder e-mail einzureichen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im September 2015 in einer Mitteilungsvorlage über die Umsetzung des Auftrages zu informieren.

Namens der Fraktion DIE aNDERE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Linke eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15VV/0296 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.13 Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V.
Vorlage: 15/SVV/0300
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für eine Erhöhung der städtischen Förderung für das Collegium musicum, insbesondere für die Ausfinanzierung der Konzert-Open-Air- Veranstaltung auf dem Weberplatz zu sorgen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht und die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler beantragt, die Vorlage zusätzlich in die Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft sowie für Finanzen zu überweisen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0300 in die Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft sowie für Finanzen wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei 20 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0300 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.14 Lärminderung in der Tschudistraße
Vorlage: 15/SVV/0297
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 7.15 Entfernung von Stahlträgern im Fahrländer See
Vorlage: 15/SVV/0298
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entfernung von Stahlträgern, die sich im Fahrländer See befinden, zu veranlassen.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herr Klipp beantragt die zusätzliche Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0298 in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.17 Berichtigung Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage: 15/SVV/0301
Oberbürgermeister, Bereich Recht

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht; er empfiehlt die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Entsprechend dem Antrag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, ist die Aussage von Herrn Jakobs in die Niederschrift aufzunehmen, dass sich Inhaltlich nichts verändert hat und es sich bei der Berichtigung ausschließlich um redaktionelle Änderungen handelt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam wird neu gefasst.
(Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam – Anlage)

Abstimmungsergebnis:
mit 41 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.18 Finanzierung ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der
Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt
Vorlage: 15/SVV/0302
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss.

zu 7.19 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 15/SVV/0303
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Gesamtschule in der Lindenstraße 32-3, 14467 Potsdam, erhält den Namen:

Voltairechule – Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 7.20 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Städtischen Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0304
Oberbürgermeister, Musikschule

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Städtischen Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Musikschuländerungssatzung).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.21 Aufhebung der "Ordnungsbehördlichen Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2015"
Vorlage: 15/SVV/0305
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aufhebung der „Ordnungsbehördlichen Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2015“ vom 08.12.2014 (Veröffentlicht im Amtsblatt vom 30.12.2014, Seite 7).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.22 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2015
Vorlage: 15/SVV/0326
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Den Stadtverordneten wurde die Stellungnahme von ver.di, Kirche und IHK als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus
Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2015**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.23 Integriertes Energie- und Mobilitätskonzept Krampnitz
Vorlage: 15/SVV/0283
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein integriertes Energie- und Mobilitätskonzept für die Entwicklungsmaßnahme Krampnitz erstellen zu lassen. Das integrierte Energiekonzept soll ein kontinuierlich weiter zu entwickelndes Versorgungssystem beinhalten, das alle Gebäude des Entwicklungsbereichs mit klimaneutraler Energie versorgt. Dazu soll ein breites Spektrum an regenerativen Energiequellen, ein intelligentes auf den aktuellen Bedarf ausgerichtetes Lastmanagement und eine vor Ort zu erprobende Vernetzung von "Micro Smart Grids" mit auf dem Gelände zu stationierenden Elektrofahrzeugen eingerichtet werden.

Im zu erstellenden integrierten Verkehrskonzept sollen auch bisherige Konzepte und Maßnahmen aus den unterschiedlichen Handlungsfeldern auf die konkrete räumliche Ebene und die einzelnen Verkehrsträger heruntergebrochen werden.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Walter eingebracht und die **Überweisung** in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt, die Vorlage auch in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland zu überweisen.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0283 **in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und in die Ortsbeiräte Fahrland und Neu Fahrland** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.24 Schulneubauplanung im Norden
Vorlage: 15/SVV/0287
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Werksausschuss KIS und in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu 7.25 Aktivierung der Servicestelle "Tolerantes und sicheres Potsdam"
Vorlage: 15/SVV/0288
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung.

zu 7.26 Transparenz der Verwaltung - Information der Bürgerinnen und Bürger und Stadtverordneten
Vorlage: 15/SVV/0289
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung.

zu 7.27 Überprüfung der Abfallbehälter an Potsdamer Plätzen und Grünanlagen
Vorlage: 15/SVV/0308
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen ob an Potsdamer Plätzen und Grünanlagen die Abfallbehälter (Mülleimer) optimal verteilt sind. Mögliche Optimierungen (Änderung der Anordnung oder die Vergrößerung der Abfallbehälter) sind durch den zuständigen Fachbereich schnellstmöglich vorzunehmen und den Stadtverordneten im Juni 2015 über eingeleitete Veränderungen zu berichten.

Namens der Fraktion CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

In der Diskussion nimmt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, Bezug auf die Mitteilungsvorlage DS 14/SVV/1011, in der darüber informiert wurde, dass die Auftragsvergabe bezüglich der digitalen Erfassung und Analyse der Papierkörbe im öffentlichen Raum veranlasst wurde, seit dem 01.10.2014 die Erfassung und die damit einhergehenden Analysen erfolgen, bis zum 31.05.2015 die Ergebnisse vorliegen und die Stadtverordnetenversammlung im 2. Halbjahr 2015 informiert werde.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0308 in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 22 Ja-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Viehrig, Fraktion CDU/ANW, beantragt, den Antrag bis zur Vorlage der Ergebnisse der Analyse **zurückzustellen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 27 Ja-Stimmen angenommen,
bei 17 Nein-Stimmen.

zu 7.28 Freigabe des Bauzauns an der Schwimmbad-Baustelle am Brauhausberg
Vorlage: 15/SVV/0309
Fraktion CDU/ANW

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.05.2015) als TISCHVORLAGE ausgereicht; sie wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bauzaun an der Baustelle an der Schwimmhalle für die Potsdamerinnen und Potsdamer zur freien Gestaltung freizugeben und dies aktiv zu kommunizieren.

Der Landeshauptstadt Potsdam obliegt es, ein bestimmtes Motto für die Gestaltung vorzugeben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 7.29 Synergieeffekte beim Unterricht "Deutsch als Fremdsprache"
Vorlage: 15/SVV/0310
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff).

zu 7.30 Fremdsprachliche Begriffe und Abkürzungsvariationen in Dokumenten vermeiden
Vorlage: 15/SVV/0312
Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

Konsensliste- überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung.

zu 7.31 Bahnhof Marquardt
Vorlage: 15/SVV/0314
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in die Ortsbeiräte Marquardt, Fahrland und Satzkorn.

zu 7.32 Kosten Taktverdichtung Schienenverkehr
Vorlage: 15/SVV/0315
Fraktion SPD

Die Vorlage wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Nach 4 Wortmeldungen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete von der Osten-Sacken, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt den 'Schluss der Rednerliste'.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kosten und Rahmenbedingungen für eine Taktverkürzung des Schienenverkehrs auf der Strecke des RE 1 vorzulegen.

Dabei soll geklärt werden, welche Kosten für einen 15-minütigen Bahntakt in den Hauptverkehrszeiten (morgens und abends) auf der Teilstrecke des RE 1 Magdeburg Cottbus von und nach Werder bis Berlin Ostbahnhof anfallen würden und welche weiteren Rahmenbedingungen dafür zu erfüllen sind. Die Prüfung soll mit den zuständigen Stellen bei VBB, MIL, Ref.43 und wenn nötig DB Regio abgestimmt werden.

Die Prüfergebnisse mit den benannten Aussagen sollen der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 1. Juli 2015 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.33 Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15)
Vorlage: 15/SVV/0325
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8 Mitteilungsvorlagen

zu 8.1 Stadt-Umland-Wettbewerb in Potsdam

Vorlage: 15/SVV/0266

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in alle Ortsbeiräte.

zu 8.2 Änderung in der Ausschussbesetzung

Vorlage: 15/SVV/0273

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** ausgereicht.

Es besteht kein Redebedarf; die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 8.4 Gewerbeflächensicherungskonzept - Jahresbilanz 2014/2015

Vorlage: 15/SVV/0330

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, in den Hauptausschuss sowie in die Ortsbeiräte Golm, Marquardt, Satzkorn, Uetz-Paaren, Fahrland und Groß Glienicke.

zu 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 9.1 Zwischenbericht über die Umsetzung städtebaulicher Vertrag/
Erschließungsvertrag/Bebauungsplan Wohngebiet Ritterstraße Golm
14/SVV/0141**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herr Klipp berichtet, dass beide Verträge noch nicht voll umgesetzt worden seien; das soll bis 2016 erfolgen.

Die Ritterstraße sei als befahrbar hergestellt; die Ausbauarbeiten beginnen im Mai 2015. Der Übertragungsvertrag bezüglich der Grundstücke der öffentlichen Straße und Grünfläche befinde sich in Abstimmung zwischen dem Notariat und der Stadtverwaltung Potsdam. Die Grundstücksübertragung soll 2015 erfolgen.

Am 29.01.2015 fand im Gemeindebüro Golm eine Bürgerversammlung mit den Anliegern der Ritterstraße und dem Ortsvorsteher statt; seitens der Stadt wurde erläutert, dass alles unternommen werde, um die Vertragsmängel, die der Stadt nach der Eingemeindung bekannt wurden, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu beheben.

**zu 9.2 Ergebnis bzgl. der Evaluierung der Luftschiffhafen GmbH
gemäß Beschluss: 14/SVV/0097**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 05. Mai 2015 auf Grund von Verzögerungen bei der Bearbeitung der beschlossenen Evaluierung im

Zusammenwirken mit dem externen Gutachter um eine **Vertagung der Berichterstattung bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. Oktober 2015** gebeten.

Im Hauptausschuss wurde eine ausgeweitete Aufgabenbeschreibung besprochen, die weitere Untersuchungen und Abstimmungen erfordere. Gerade die Einbeziehung der Nutzer des Sportareals begründet einen deutlichen Mehraufwand, der in der angedachten Zeit nicht erbracht werden könne.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister erbetene Terminverlängerung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.3 Verstärkungskonzept RE-Anbindung
gemäß Beschluss 14/SVV/0372**

Mit Schreiben vom 28.04.2015 hat der Oberbürgermeister um Terminverlängerung gebeten, weil das Untersuchungsergebnis noch nicht vorliegt.

Aktuell führt die Landesregierung Untersuchungen zu nachfragebasierten Angebotsmaßnahmen u. a. für den Korridor Werder Havel – Potsdam – Berlin durch und wird im Rahmen der verfügbaren Mittel und ggf. in Abstimmung mit den Aufgabenträgern des ÖPNV für ein angemessenes Zugangebot im Regionalverkehr sorgen.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister erbetene Terminverlängerung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.4 Vorschlag zur Unterstützung der Bildenden Kunst in der Landeshauptstadt
Potsdam (Atelierprogramm)
gemäß Beschluss: 14/SVV/1052**

Mit Schreiben vom 04.05.2015 hat der Oberbürgermeister um Verlegung des **Termins der Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf Juli 2015** gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister erbetene Terminverlängerung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.5 Außenbereichssatzungen
gemäß Beschluss: 13/SVV/0648**

Entsprechend den Ausführungen des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp liege das Votum des Ortsbeirates Grube mittlerweile vor. Diese werde nun ausgewertet und der Stadtverordnetenversammlung könne in der **Juni-Sitzung ein abschließender Bericht** zu den Prüfergebnissen gegeben werden.

**zu 9.6 Prüfergebnis bzgl. der Änderung der Verkehrsführung in der Neuendorfer Straße
gemäß Beschluss: 14/SVV/1164**

zu 9.6.1 Verkehrsführung Neuendorfer Straße

Vorlage: 15/SVV/0347

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, wird die Auswertung der vielen weiteren Vorschläge nach der öffentlichen Bürgerversammlung hinterfragt. Die Informationen gemäß Mitteilungsvorlage seien für ihn nicht zufriedenstellend.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt erwidert darauf, dass die Vorschläge aus der o. g. Versammlung bereits umgesetzt worden seien. Der Hauptkritikpunkt wurde mit der Einrichtung einer Geradeaus-Linksabbiegefahrspur geändert.

**zu 9.7 Sachstand bzgl. der Buslinie Babelsberg Nord
gemäß Beschluss: 15/SVV/0038**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs informiert über die Ergebnisse der Bürgerversammlung, zu der auch Vertreter verschiedener Träger, Institutionen und Vertretern aus Babelsberg-Nord und Klein Glienicke anwesend waren. Im Ergebnis wurden Vorschläge unterbreitet:

- Das ÖPNV-Angebot der ViP Buslinie 616 S soll ab 31.08.2015 zunächst probeweise für ein Jahr im Schüler- und Berufsverkehr montags bis freitags von 06:30 bis 09:00 Uhr und von 13:30 bis 18:30 Uhr auf einen 20-Minuten-Takt (bisher alle 40 Minuten) verdichtet werden. Eine weitere Stärkung erfolgt durch den Einsatz eines Linientaxis zu den Schwachlastzeiten am Wochenende.
- Nach Ablauf eines Jahres soll anhand der tatsächlichen Nutzung des Angebotes über deren Weiterbestand befunden werden.
- Hinsichtlich der angezeigten Verspätungsanfälligkeit der Linie 616 fand zwischenzeitlich eine Nachjustierung der Anschlusssicherung am Rathaus Babelsberg statt.
- Die Haltestellen „Sternwarte“ und „Behringstraße“ sollen hinsichtlich ihres baulichen Zustandes geprüft werden, um bei Bedarf mittels kleinteiliger Instandsetzungsmaßnahmen den Zugang zum ÖPNV aufzuwerten.

Diese Informationen werden allen Fraktionen schriftlich übergeben.

**zu 9.8 Bericht bzgl. der Verbesserung der Busanbindung Babelsberg-Nord
gemäß Beschluss: 15/SVV/0045**

siehe Tagesordnungspunkt 9.7

**zu 9.9 Konzept zum Erhalt der Geburtenstation Bad Belzig
gemäß Beschluss: 15/SVV/0166**

**zu 9.9.1 Konzept zum Erhalt der Geburtenstation in Bad Belzig
Vorlage: 15/SVV/0344**
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Nachdem die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger die Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Kwapis, Fraktion DIE aNDERE, bezüglich der Aktualität der Informationen beantwortet hat, wird die Mitteilungsvorlage, **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.10 Stand der Prüfung der Einrichtung eines Kindergesundheitshauses
gemäß Beschluss: 14/SVV/0728**

**zu 9.10.1 Stand der Prüfung der Einrichtung eines Kindergesundheitshauses für
Potsdam**
Vorlage: 15/SVV/0345
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion.

**zu 9.11 Standortvorschläge für die Schriftplastik von Prof. Günter Junge
gemäß Beschluss: 14/SVV/1056**

zu 9.11.1 Schriftplastik von Prof. Günter Junge
Vorlage: 15/SVV/0332
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**zu 9.12 Prüfbericht bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 2 Neu
Fahrland**
gemäß Beschluss: 15/SVV/0049

zu 9.12.1 Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B2 Neu Fahrland
Vorlage: 15/SVV/0327
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis
genommen.**

**zu 9.13 Prüfbericht bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Ketziner Straße
in Fahrland**
gemäß Beschluss: 15/SVV/0050

**zu 9.13.1 Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Ketziner Straße in Fahrland
Vorlage: 15/SVV/0328**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ortsbeirat Fahrland.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0328 **in den Ortsbeirat Fahrland** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.14 Bericht zum Stand der Realisierung des Garagenstandortkonzeptes
gemäß Beschluss: 15/SVV/0128**

zu 9.14.1 Garagenstandortkonzept

Vorlage: 15/SVV/0306

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss.

**zu 9.15 Sachstandsbericht - Reaktivierung der oberen Bahnsteige - Bahnhof
Potsdam-Pirschheide
gemäß Beschluss: 15/SVV/0209**

zu 9.15.1 Verkehrsknoten Bahnhof Pirschheide

Vorlage: 15/SVV/0343

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen